Ehem. Schafscheune

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/208865648416/

ID: 208865648416 **Datum:** 21.12.2018 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Im Bremig
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	74673
Stadt-Teilort:	Mulfingen-Simprechtshausen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Hohenlohekreis (Landkreis)
Gemeinde:	Mulfingen
Wohnplatz:	Simprechtshausen
Wohnplatzschlüssel:	8126056022
Flurstücknummer:	3597
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordansicht mit Steingiebel

Abbildungsnachweis:
25.07.2018

Bildbeschreibung:
Ostansicht mit nördlichstem Teil der ehem. Schafscheune

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Bildbeschreibung:
Ostansicht mit dem nördlichsten und dem mittleren Teil der Schafscheune, dabei ist auch der Übergang zum nachbarlichen Scheunenteil zu sehen

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Bildbeschreibung:
Ostansicht mit mittlerem Teil der Schafscheune mit Übergang zum nachbarlichen Scheunenbereich

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Bildbeschreibung:
Ostansicht mit dem südlichen (nachbarlichen) Scheunenteil

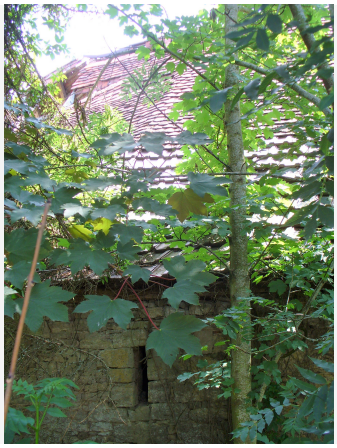
Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Bildbeschreibung:
Südansicht mit Steingiebel des nachbarlichen Scheunenteils

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Bildbeschreibung:
Südgiebel meit einem Teil der westlichen Dachfläche des nachbarlichen Scheunenteils (wegen Bäumen nur eingeschränkt sichtbar)

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger



Bildbeschreibung:
Westansicht des nachbarlichen Scheunenteils mit Übergang zum nördlichen Teil der Schafscheune (wegen der Bäume nur eingeschränkt sichtbar)

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Bildbeschreibung:
Detailaufnahme Westansicht des nachbarlichen Scheunenteils (wegen Bäumen nur eingeschränkt sichtbar). Anmerkung: der nördliche Teil der Westansicht der ehem. Schafscheune ist wegen der großen Schwarzkiefer überhaupt nicht sichtbar - daher gibt es keine Aufnahmen von dem Gebäudeteil

Abbildungsnachweis:
Bastian Heuberger

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die ehemalige Schafscheune wurde um die Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut und wurde bis etwa 1950 auch als solche genutzt.
Ab etwa 1950 diente die ehemalige Schafscheune ausschließlich zur Lagerung verschiedenster Güter und landwirtschaftlichem Gerät.
Aufgrund der zunehmenden Verschlechterung der Bausubstanz, die hauptsächlich das Dach und den Südgiebel betraf, stand die Scheune ab 2007 leer.

1. Bauphase: (1750)	Errichtung der Schafscheune
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune
2. Bauphase: (1950)	Die Scheune dient ab 1950 der Lagerung von Gütern und Gerätschaften
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Lagergebäude
3. Bauphase: (2007)	Seit 2007 steht die Scheune leer.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Teilabbruch und Sanierung ehem. Schafscheune

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die ehem. Schafscheune befindet sich im Norden von Simprechtshausen. Sie steht giebelständig an der Südseite der Straße Im Bremig.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Lang gezogener, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk; Fenster zum Teil durch Sandsteingewände eingefasst.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Dach und Südgiebel stark beschädigt.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, Fenstergewände aus Sandstein.